



## Europawoche - in diesem Jahr digital

Ein besonderes Jubiläum wird im besonderen Format begangen

**GIESSEN/HAIGER (red) – „Europa geht nur gemeinsam – gerade auch in schweren Zeiten“, sagt Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. Corona macht erfinderisch. Deshalb ging das Europe-Direct-Informationszentrum auch zur Europawoche vom 2. bis 10. Mai ganz neue – digitale – Wege. Gemeinsam mit europapolitischen Akteuren in der Region bot die EU-Informationssstelle im Regierungspräsidium Gießen digitale Formate wie Videointerviews, Podcasts, Wettbewerbe und ein Quiz an.**



„Europa geht nur gemeinsam – gerade auch in schweren Zeiten“, sagt Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich.

Foto: RP Gießen



Andreas Rompf und Thomas List haben in einem kurzen Video zweisprachige Grüße an alle Freunde der Verschwiegerung gesendet.

Foto: Lea Siebelist/Stadtverwaltung Haiger

So gibt es auf der Facebook-Seite des EDIC Gespräche mit Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, dem hessischen Europastaatssekretär Mark Weinmeister, Jens Ihle, dem Geschäftsführer des Regionalmanagement Mittelhessen und dem Europaabgeordneten Engin Ergülu. Viele interessante Beiträge aus dem Regierungspräsidium, der deutschen Vertretung der EU-Kommission oder regionalen Partnern findet man dort.

Heute ist unübersehbar, was auch morgen noch spürbar sein wird: Corona hat einschneidende soziale, finanzielle und wirtschaftliche Folgen für ganz Europa. „Die Pandemie können wir nur gemeinsam besiegen. Darum ist gerade heute ein starkes Europa sehr wichtig“, appellierte der Gießener Regierungs-

präsident. Benötigt würden gemeinsame Antworten auf das Virus, zum Beispiel in der europäischen Forschungsförderung für einen Impfstoff. Die Herausforderungen gingen aber tiefer: „Wir müssen uns für den Erhalt europäischer Werte einsetzen.“ Die Einschränkungen seien richtig und wichtig gewesen. „Auf dem Weg zurück in die Normalität dürfen wir Europa nicht vergessen: zum Beispiel bei der Freiheit des Personenverkehrs. Über diese kontroversen und grundlegenden Themen haben wir in der Europawoche gesprochen. Wir wollten den Wert Europas für unser Mittelhessen herausstellen.“

Mit Blick auf die neuen Formate macht er auf das umfangreiche Facebook-Angebot aufmerksam. „In den vergangenen Jah-

ren konnten wir viele Menschen in der persönlichen Begegnung mit Diskussionsveranstaltungen oder Infoständen auf dem Wochenmarkt erreichen.

### Antwort auf Fragen im digitalen Raum

Verständlicherweise geht das heute nicht. Darum heißt die Devise heute EDICdigital.“ Die EDIC-Experten der Behörde stehen den Bürgerinnen und Bürgern deshalb im digitalen Raum Rede und Antwort rund um das Thema Europa. „Wir wollen den Menschen Europa ein Stück näherbringen und ihnen anschaulich demonstrieren, dass uns europaweite Regeln und Standards durch das Leben begleiten und uns ein hohes Maß an Sicherheit gewährleisten.“

Gerade das Jahr 2020 bringt ein bedeutendes Jubiläum mit sich: der 70. Jahrestag der Schuman-Erklärung vom 9. Mai 1950 – ein Text, der den Meilenstein der europäischen Integration markiert. Mit diesem Plan begann die deutsch-französische Freundschaft und damit das Werden der EU. Robert Schuman war es, der die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vorgeschlagen hatte. Diese sollte sechs westeuropäische Nationen, darunter Frankreich und Deutschland, miteinander verbinden. „Auch nach dem Zweiten Weltkrieg ging es nur gemeinsam bergauf. Heute wird das nicht anders sein“, prognostiziert Dr. Ullrich.

Weitere Infos rund um die Europawoche gibt es auf

[www.facebook.com/eu.giessen/](http://www.facebook.com/eu.giessen/)

### Haiger grüßt Plombières-lès-Dijon und Montville

Anlässlich der Europawoche und des Europatages am 9. Mai 2020 haben auch die Vorsitzenden der Städtepartnerschaften, Andreas Rompf und Thomas List, in einem kurzen Video zweisprachige Grüße an alle Freundinnen und Freunde der Verschwiegerung zwischen Haiger-Sechshelden und Plombières-lès-Dijon sowie Haiger und Montville gesendet. Der Beitrag wurde auf der Homepage der Stadt Haiger ([www.haiger.de](http://www.haiger.de)) im „Haigerer KULTÜRchen“ sowie in Facebook („Haiger - immer ein Lächeln voraus“) veröffentlicht und kann dort nachträglich angeschaut werden.

## Herzlich Willkommen im Westerwald!

Tourismus-Magazin informiert über Haiger

**HAIGER (öah/lea) –** Ab sofort gibt es im Rathaus der Stadt Haiger ein neues Tourismus-Magazin vom „Westerwald Touristik Service“ zum Mitnehmen, in dem in der Rubrik „GASTGEBER“ auch liebevoll über die Stadt Haiger informiert wird. „GENUSS HOCH DREI“ heißt das Kapitel, in dem alle Besonderheiten der Kleinstadt beschrieben sind. Der Fokus liegt dabei auf den Gastronomen und Einzelhändlern für Feinschmecker, Sehenswürdigkeiten sowie Festlichkeiten.

Als „Genießerdomizil“ beschreibt der „Westerwald Touristik Service“ die nördlichste Stadt

im Lahn-Dill-Kreis und „Hessentagsstadt 2022“. Besonders unter die Lupe genommen werden drei Gastgeber, einige Sehenswürdigkeiten sowie die beliebten, alljährlichen Festlichkeiten. So bietet die Kleinstadt eine Vielzahl an Ausgelmöglichkeiten, um die freie Zeit intensiv „zu genießen“. Abgerundet werden die Beschreibungen des Magazins mit weiteren Feinschmecker-Adressen und eindrucksvollen Bildern. Nicht unerwähnt bleibt das Kulturamt der Stadt Haiger, die Anlaufstelle für alle Bürger und Touristen in jeglichen Fragen rund um das kulturelle Leben in Haiger.



Ab sofort im Rathaus der Stadt Haiger erhältlich: das neue Tourismus-Magazin. Foto: Lea Siebelist/Stadtverwaltung Haiger

## Stillgelegtes Bergwerksfeld in Bewegung

Mehrere Krater in Langenaubach / Vorsorgliche Absperrung

**HAIGER-LANGENAUBACH (öah) –** In der Gemarkung „Hinter der Kalkhecke“ in Langenaubach weit der Blockhütte hat sich der Boden insoweit gesenkt, dass sich mehrere Krater formierten. Diese Erdbewegungen wurden der Bergaufsicht beim Regierungspräsidium Gießen gemeldet. Nach Aussage der Fachbehörde kann die Ursache der Senkung dem historischen Bergbau in den dort vorherrschenden

Bergwerksfeldern zugeordnet werden. Da momentan nicht abzusehen ist, inwieweit der Boden sich weiter absenkt, wurde vorsorglich durch den Bauhof der Stadt Haiger eine Absperrung angebracht. Die Stadt Haiger steht in engem Kontakt mit einem Fachbüro, um entsprechende Maßnahmen aus bergbautechnischen Gesichtspunkten zur Gefahrenabwehr durchzuführen.



Das gefährdete Gebiet ist gekennzeichnet. Foto: Stadt Haiger



Foto: Stadt Haiger

## Abbruch von zwei DB-Brückenbauwerken

Bauarbeiten dauern jeweils eine Woche

**HAIGER (öah) –** Hessen Mobil Dillenburg hat in Kooperation mit der Deutschen Bahn den Abriss von einem DB-Bauwerk in Langenaubach, Ortsausgang Richtung Rabenscheid, sowie einem Brückenbauwerk in der „Westerwaldstraße“ in Höhe des ehemaligen Kabelwerks Thielmann vergeben. Für den Abriss je Brücke ist eine Woche kalkuliert.

Begonnen wurde am 14. Mai in Langenaubach. Nach Beendigung dieser Arbeiten wird mit der Brücke in der Kernstadt begonnen.



Achtung Baustelle! Foto: Lea Siebelist/Stadtverwaltung Haiger

Hier ist der Beginn für den 22. Mai terminiert. Die gesamte Maßnahme soll am 30. Mai beendet sein.

### Hessen Mobil richtet Umleitungen ein

Seitens Hessen Mobil wird für beide Bauabschnitte eine weiträumige Umleitung für den Schwerverkehr wie folgt eingerichtet:

Vom Westerwald kommend über Rabenscheid – Breitscheid – Medenbach – Uckersdorf – Burg

– Dillenburg nach Haiger. Die Umleitung in Richtung Westerwald verläuft entgegengesetzt.

Der Pkw-Verkehr aus beziehungsweise in Richtung Rheinland-Pfalz wird im ersten Bauabschnitt (Sperrung Langenaubach) über Breitscheid-Rabenscheid geführt.

Im Bauabschnitt II (Sperrung „Westerwaldstraße“) wird für den Pkw- und ÖPNV-Verkehr eine Umleitung durch das Wohngebiet Fahler und den Haarwasen, im Einbahnverkehr, eingerichtet.

### Eintrittsgeld wird erstattet

**HAIGER (öah) –** Aus Infektionsschutzgründen mussten viele Veranstaltungen in Haiger abgesagt werden. Betroffen waren unter anderem die beiden Konzerte in der Langenaubacher Kulturkapelle „John Cordi“ (27. März) und „Wait for June“ (24. April) sowie das Theaterstück „Dieses bescheuerte Herz“ (4. April) in der Stadthalle. Die Stadtverwaltung weist nochmal auf die Möglichkeit für alle Bürger, die bereits eine Eintrittskarte erworben hatten, hin, das Eintrittsgeld erstatten zu lassen. Für die Abwicklung senden die Ticketinhaber bitte die Eintrittskarten im Original an das Kulturamt der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger mit Angabe von Name, Anschrift und Bankverbindung (IBAN).

**rathaus apotheke**  
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

**30% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

**30% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.05.2020 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (02773) 46 12  
[www.apotheke-haiger.de](http://www.apotheke-haiger.de)  
Wilsdorf: Telefon (02739) 35 00  
[www.apotheke-wilsdorf.de](http://www.apotheke-wilsdorf.de)

NEUERÖFFNUNG

JIM bar

Haiger

am Freitag,  
15.05.2020 ab 18:00 Uhr

Es erwartet euch ein umfangreiches Angebot an Getränken & Cocktails bei bester Musik!

Die LOUNGE & COCKTAILBAR in Haiger!

Hauptstraße 80 • 35708 Haiger







## AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER STADT HAIGER

Öffentliche  
Bekanntmachung  
der Stadt HaigerStandortsicherheitsprüfung von Gräbern  
auf den Haigerer Friedhöfen

Unter Hinweis auf § 34, Nr. 3 der Friedhofsordnung der Stadt Haiger weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass eine Überprüfung der Grabstätten auf allen Friedhöfen der Stadt Haiger bis zum 31.05.2020 stattfindet.

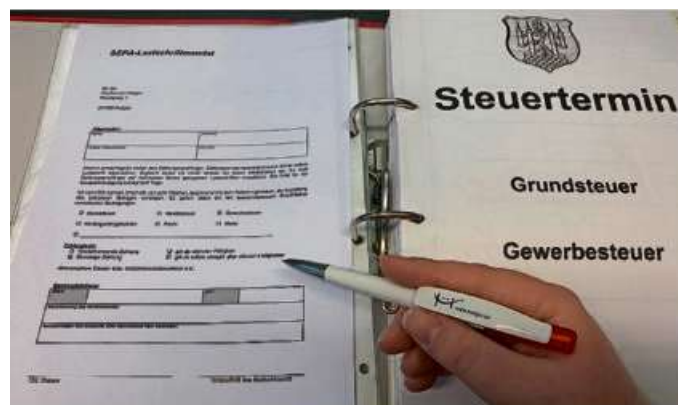
Die nicht stand sicheren Grabmale werden mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet. Die Friedhofsverwaltung bittet die Nutzungsberechtigten, die Grabstätten in Augenschein zu nehmen und so markierte, nicht standfeste Grabmale von einem Fachkundigen instand setzen zu lassen.

Eine Nachprüfung erfolgt 3 Monate nach Kennzeichnung, spätestens bis zum 31.08.2020.

Sollte eine Standortsicherheit des Grabsteines bis dahin nicht gegeben sein, werden diese Grabmale auf Kosten des Nutzungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung umgelegt. Die Verkehrssicherung der Grabstätten und die damit verbundene Haftung verbleibt weiterhin in vollem Umfang bei den Nutzungsberechtigten.

Haiger, den 07.05.2020

Schramm  
Bürgermeister



**STEUERTERMIN**  
**15.05.2020**

Zum 15. Mai sind die Abschläge der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2020 fällig gewesen. Foto: Stadtverwaltung Haiger

Grund- und Gewerbesteuer  
sind jetzt fällig

Stichtag 15. Mai

**HAIGER (öah)** – Am 15. Mai dieses Jahres ist der zweite Steuertermin für die Abschläge der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2020. Das erklärte der Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung.

Die Grundsteuerbescheide aus den vergangenen Jahren haben sich nicht geändert. Aus diesem Grund gelten die Bescheide aus 2018 noch – es wurden keine neuen Briefe verschickt. Solange sich keine Veränderung ergebe, werde den Bürgern auch keine neuen Bescheide zugestellt, teilte die Stadtkasse mit. Bei der Gewerbesteuer findet sich der

Steuerbetrag auf dem jeweils aktuellsten Steuerbescheid unter der Überschrift „Fälligkeitstermine im laufenden Jahr“. Die Verwaltung bittet darum, die Fälligkeitstermine 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu beachten. Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Dann werden die Beträge automatisch in jedem Quartal eingezogen. Das Lastschriftmandat kann auf der Homepage der Stadt Haiger ([www.haiger.de](http://www.haiger.de), Rathaus/Bürgerservice/Downloads) heruntergeladen werden.

Erlös aus Lions-  
Adventskalender-Aktion geht an  
Charly und Lotte

**DILLENBURG (red)** – Der Förderverein vom Lions-Club Dillenburg-Schlossberg hat den Erlös aus der Adventskalender-Aktion 2019 für das Trauerprojekt „Charly&Lotte“ vom Hospiz Mittelhessen gespendet. Zum zweiten Mal erhält das Wetzlarer Projekt eine Spendensumme von 15.000 Euro für die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Eine persönliche Scheck-Übergabe an Hospiz-Geschäftsführerin Monika Stumpf war in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht möglich.

„Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die durch ihre Sach- und Geldspenden die Adventskalender-Aktion unterstützt haben und diejenigen, die durch den Kauf des Kalenders diese große Spende erst möglich gemacht haben“, unterstreichen Club-Präsidentin Dr. Claudia Lauber und Dr. Susanne Lenk-Amborn vom Lions-Förderverein.

Eine Gruppe aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden mit langjähriger Erfahrung in der Trauerbegleitung begleiten schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche sowie deren Familien in ihrer Trauer und bieten Unterstützung und Hilfe in verschiedenen Trauerphasen an. Der Bedarf an Trauerbegleitung steigt, viele junge Menschen können ihre Trauer gemeinsam aufarbeiten. Für die betroffenen Familien entstehen keine Kosten. Das Projekt Charly&Lotte wird ausschließlich durch Spenden finanziert.

Weitere Informationen telefonisch 06441-2092677 oder per E-Mail [trauerbegleitung@hospiz-mittelhessen.de](mailto:trauerbegleitung@hospiz-mittelhessen.de).

## Kirchengemeinde plant Neubau an die Allendorfer Kirche

Individuelle Termine statt Infoveranstaltung: Neubau-Konturen sind aufgemalt

**HAIGER-ALLENDORF (wlu)**

– Da aufgrund der Corona-Situation derzeit keine Infoveranstaltung über den geplanten Bau des Allendorfer Kirchenzentrums stattfinden kann, beschreitet der Bauausschuss neue Wege: An alle Haushalte des Ortsteils wird ein Projektflyer verteilt. Zusätzlich angeboten wurden individuelle Gesprächstermine, in denen Mitglieder des Bauausschusses Rede und Antwort standen.

**Kirchenbau gilt als  
Leuchtturmprojekt**

Der Kirchenbau in Allendorf gilt als Leuchtturmprojekt: Während an vielen Orten der Gottesdienst- und Gemeindebesuch zurückgeht, verzeichnen die Allendorfer Christen seit Jahren ein Wachstum. „Die räumliche Distanz zwischen Kirche und Gemeindehaus und die fehlenden Nebenräume in der Kirche sind dem nicht förderlich“, sagt Pfarrer Michael Böckner. „Also haben wir schon einige Jahre lang über die Erweiterung des Kirchengebäudes nachgedacht.“

Jetzt scheint die Zeit reif zu sein: Nachdem es seitens der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) grünes Licht für die Planung des neuen Kirchenzentrums gegeben hatte, haben der beauftragte Architekt, die Architektin des Dekanats und der Bauausschuss der Gemeinde in Absprache mit den Verantwortlichen der Gemeindegruppen die Feinplanungen vorgebracht.

„Dazu mussten wir die Vorgaben der EKHN und des Denkmalmates ebenso berücksichtigen wie die Bedürfnisse unserer Gemeinde“, erklärt Tom Jung-eblut, Leiter des Bauausschusses.



Als Modell ist das neue Kirchenzentrum schon fertig: (v.l.n.r.) Bauausschuss der Ev. Kirchengemeinde Allendorf mit Christian Rein, Beate Hegemann, Tom Jungeblut, Walter Lutz, Pfr. Michael Böckner und Manfred Schmidt.

Foto: Kirchengemeinde Allendorf

Geplant ist dies: An den Baukörper der alten Kirche von 1749 soll sich ein zweigeschossiger Rundbau angliedern. Vom erweiterten Eingangsbereich aus gelangen Besucher in den Kirchenraum zum Gottesdienst und in den ebenerdigen Gemeinderaum mit Küche.

„Dieser Raum ist für unser Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, für Seniorenkreis, Frauenstunde, Kirchenvorstand wie Mitarbeitertreff gedacht, soll aber auch für Bild- und Tonübertragungen des Gottesdienstes nutzbar sein“, so Tom Jung-eblut.

Das Untergeschoss des Anbaus ist für die junge Generation gedacht: Hier befinden sich zwei Gruppenräume für Kindergottes-



An den Baukörper der alten Kirche von 1749 soll sich ein zweigeschossiger Rundbau angliedern. Vom erweiterten Eingangsbereich aus gelangen Besucher in den Kirchenraum und in den Gemeinderaum.

Foto: Kirchengemeinde Allendorf

dienst, Jungschar, Jugendkreis, Mutter-Kind-Gruppe und so weiter. Da die Zwischenwand zu öffnen ist, lässt sich daraus ein großer Gemeinschaftsraum realisieren.

Im Zuge des Neubaus an der Allendorfer Kirche wird das evangelische Gemeindehaus im Vereinshausweg verkauft. Auf 3 Etagen steht hier eine Fläche von über 300 qm zur Verfügung, die als Wohnraum oder für Kleingewerbe genutzt werden kann.

„Wer daran interessiert ist, kann sich bei unserem Koordinator Walter Lutz melden“, sagt Pfarrer Michael Böckner und ergänzt: „Wir hoffen, im Frühjahr 2021 mit den Baumaßnahmen an der Kirche beginnen zu können.“

## Hygienevorschriften einhalten

Infos gibt's auf der Homepage der Stadt Haiger

**HAIGER (öah)** – Viele Geschäfte haben wieder geöffnet. Dennoch gilt es, zur Infektionsvermeidung in der aktuellen Corona-Situation bestimmte Hygienevorschriften zu beachten. Auf der städti-

schen Homepage ([www.haiger.de](http://www.haiger.de)) unter „RATHAUS & POLITIK“ - „Bürgerservice“ - „Downloads & Formulare“ - „Sonstiges“ sind nun Plakate für die Gewerbetreibenden zum Ausdrucken verfügbar. Diese

können in den Unternehmen angebracht werden und zeigen anschaulich alle zu beachtenden Regeln. Die Plakate gibt es in zwei Formaten und heißen „Corona Regeln A4“ und „Corona Regeln A3“.

Plexiglasscheiben sorgen  
für ausreichend Schutz

Ordnungsamt klärt auf

**HAIGER (öah)** – In den vergangenen Tagen haben mehrere Bürger ihre Besorgnis hinsichtlich der Hygienemaßnahmen in verschiedenen Geschäften kundgetan. Thematisiert wurde, dass das Personal keinen Mund-Nasen-Schutz im Laden trage und somit ein Verstoß gegen die Auflagen vorliege. Das Ordnungsamt der Stadt Hai-

ger weist jedoch darauf hin, dass in diesen Fällen eine Plexiglasscheibe angebracht wurde, die ebenfalls für den notwendigen Schutz Sorge. „Das Personal ist hinter einer Plexiglasscheibe ausreichender Größe nicht dazu verpflichtet, zusätzlich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wenn das Personal jedoch z.B. Regale

einräumt und dafür den Bereich hinter dem Spritzschutz verlässt, dann gilt auch für die Mitarbeiter die Maskenpflicht. Für die Kunden besteht die Maskenpflicht für den kompletten Aufenthalt in den Geschäften“, so Timo Dietermann, Fachdienstleitung „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Gewerbe“.



## Nachdenklicher Schäfer

**HAIGER-LANGENAUACH (red)** – Der nachdenkliche Schäfer unserer Heimat, Ulrich Kämpfer, freut sich, dass nun Regen fiel. So haben die Schafe weiterhin Futter in freier Natur wie hier bei Langenaubach auf der Höhe vor dem Breitscheider Wald.

Foto: Volker Lommel



Die Kinder in der Notbetreuung haben den Brunnen mit bunten Handabdrücken geschmückt.

Foto: Kindertagesstätte Langenaubach

„Wir schaffen das!“

Mut machende Botschaft an alle Kinder

**HAIGER-LANGENAUACH (öah)** – „Nach dem Regen kommt die Sonne. Wir schaffen das!“ – Diese Botschaft der Kindertagesstätte Langenaubach zielt nun den Brunnen des Stadtteils.

Die Kinder in der Notbetreuung haben ihn außerdem mit bunten Handabdrücken geschmückt.

„Alle vermissen das trübe Leben in der Kita“, so die Kindertagesstätte.



### Der Haubergswald im Mai

**HAIGER (red)** – „Alle Birken grünen in Moor und Heid ...“, so hat vor über hundert Jahren der Dichter Hermann Löns das Wiedererwachen der Natur in der Heide besungen. Und das dürfte dort auch heute noch so sein. Auch in unserem Wald, besonders in den Niederwäldern der nördlichen Haigerer Stadtteile, ist wieder der Frühling machtvoll eingekehrt. Birken und Eichen stehen in vollem Laub, und die hellen Stämme der Erstgenannten heben sich in besonderer Weise von all dem Blattgrün ab. Auch die Heidelbeeren haben sich in Bodennähe abermals flächendeckend ausgebreitet. Dass diese jetzt in vollster Blüte stehen, lässt das Bild allerdings nicht erkennen. Die Aufnahme ist übrigens in einem Offdillner Haubergsteil entstanden.

Text und Foto: Harro Schäfer

## Göttel und Bichler übernehmen

A-Junioren des TSV Steinbach

**HAIGER-STEINBACH (ae)** – Die beiden Regionalligaspieler des TSV Steinbach, Moritz Göttel und Florian Bichler, übernehmen ab der neuen Saison die A-Junioren des TSV Steinbach.

In der vergangenen Saison ist die A-Jugend in die Gruppenliga aufgestiegen und befindet sich

zur Zeit auf dem vierten Tabellenplatz. Mit Henning Immel, der bereits seit drei Jahren ebenfalls Betreuer der A-Junioren ist, wollen die beiden die Mannschaft im vorderen Bereich der Gruppenliga etablieren und versuchen, kurzfristig auch den Sprung in die nächsthöhere Klasse zu schaffen.

Ende Mai beginnen Moritz und Florian in der Sportschule Grünberg mit dem Erwerb der Trainer B-Lizenz. Durch die enge Zusammenarbeit mit Pierre Bellinghausen (Trainer TSV II) sowie dem Regionalligatam stehen für talentierte und motivierte Jugendliche beim TSV viele Wege offen.



180 Vereine bieten in Haiger ein breit gefächertes Angebot für die Freizeit.

Foto: Stadt Haiger

## Vereine stellen sich vor

Auf der Homepage der Stadt Haiger

**HAIGER (öah)** – Durch einige Erweiterungen auf der Homepage der Stadt Haiger besteht nun die Möglichkeit für Vereinsvertreter, ihre Vereinsdaten in nur wenigen Minuten eigenhändig einzupflegen.

#### Gebündelter Überblick für interessierte Bürger

Wenn alle 180 Vereine mitmachen, bekommen die Bürger

eine gebündelten Überblick über die Vereine und die Ansprechpartner geboten.

Alle eingetippten Daten werden vor der Veröffentlichung von den zuständigen Sachbearbeitern auf ihre Richtigkeit überprüft.

So funktioniert es: 1. Unter der Rubrik „Leben in Haiger“ ist die Auswahlmöglichkeit „Vereine“ zu finden.

2. Zum Filtern werden die Ver-

eine nach ihrer Ortszugehörigkeit oder nach der Vereinskategorie aufgeführt. Nachdem der entsprechende Verein ausgewählt wurde, können anschließend unter „Änderungen melden“ die Vereinsdaten eingegeben werden.

Sollte der gesuchte Verein dort noch nicht aufgeführt sein, so kann dieser auf der rechten Seite unter „Neuen Verein melden“ noch hinzugefügt werden.

## Weniger Sitzplätze, viel Aufwand

Gottesdienste starten langsam wieder unter strengen Auflagen

**LAHN-DILL (red)** – Weniger Sitzplätze, viel Aufwand: Erste evangelische Gottesdienste finden unter strengen Auflagen statt. Es gibt jedoch nur wenige öffentliche Gottesdienste. Und das aus gutem Grund: Jede Gemeinde muss zuvor die Umsetzung von Abstandsgebot und den geltenden Hygiene-Bestimmungen überprüfen.

Abstandsgebot und die Hygiene-Bestimmungen gelten auch für den Kirchenraum, sagt der stellvertretende Dekan Pfarrer Michael Brück. Und: Nicht jede Kirche ist tatsächlich geeignet. Aufgrund des Abstandsgebotes und dem Verbot, Emporen zu nutzen, passen gar nicht so viele Menschen in die Gotteshäuser. So erwägt beispielsweise die Kirchengemeinde Dillbrecht die Gottesdienste vorerst in das Gemeindehaus zu verlegen, weil dort die Auflagen besser zu erfüllen sind. Andere Veranstaltungen bleiben in den kirchlichen Gebäuden bis auf Weiteres untersagt.

Die Kirchengemeinde Herbhorn hatte für Sonntag zu einer „Klingenden Kirche“ mit Orgelmusik in die Stadtkirche eingeladen. Es war eine Premiere in der Corona-Zeit: Einlass nur mit Mundschutz und mit ausreichend Abstand zu den anderen Gottesdienstbesuchern.

#### Herborner Stadtkirche mit Sitzplatzbegrenzung

#### Schadstoffmobil holt Termine nach

**HAIGER (red)** – Nach der Corona-Pause ist das Schadstoffmobil wieder planmäßig unterwegs im Lahn-Dill-Kreis. Die Termine, die im März und April ausfallen mussten, werden wie folgt nachgeholt:

- Haiger-Fellerdilln (Dorfgemeinschaftshaus): 18. Mai
- Haiger (Hallenbad): 27. Mai

Das Sammelfahrzeug nimmt jeweils von 14 bis 18 Uhr schadstoffhaltige Abfälle entgegen wie zum Beispiel Chemikalien, Farben und Lacke sowie Batterien, Energiesparlampen oder Altöl.

Mehr Informationen zur Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis gibt es unter [www.awld.de](http://www.awld.de).

Tagelang hat ein Team ein Hygienekonzept für die Evangelische Stadtkirche Herbhorn erarbeitet und die Plätze im Hauptschiff errechnet, schreibt Pfarrer Andree Best, „demnach sollte die Zahl der Gottesdienstbesucher 100 Personen nicht überschreiten“. Um vielen Menschen eine Teilnahme am Gottesdienst in Herbhorn zu ermöglichen, wurde die „Klingende Kirche“ live im Youtube-Kanal der Kirchengemeinde übertragen.

#### Andere Form der Gottesdienste

So erfreulich die Nachricht ist, dass Gottesdienste wieder gefeiert werden dürfen, gilt selbstverständlich auch weiterhin der Schutz der Menschen: Alle - insbesondere auch Menschen aus den Risikogruppen - entscheiden aus freien Stücken und eigenverantwortlich, ob sie an den Gottesdiensten teilnehmen möchten. „Wir nehmen wahr, dass nach zwei Monaten ohne Gottesdienst bei vielen Gläubigen der Wunsch besteht, wieder gemeinsam feiern zu können“, heißt es in einer Mitteilung, „Und doch werden es andere, auch kürzere Gottesdienste sein: mit Ordnungsdienst und Abständen, ohne gemeinsamen Gesang und ohne Abendmahl. Wir werden uns sicherlich erst einmal daran gewöhnen müssen. In jedem Fall sind wir aber überzeugt davon, dass auch diese Form von Gottesdienst se-

gensreich sein wird!“

#### Empfehlung für regionale Gottesdienste

Das Leitungsteam im Evangelischen Dekanat an der Dill, dem der stellvertretende Dekan Michael Brück, die stellvertretende Dekanin Kathleen Theiß und Präses Dr. Wolfgang Wörner angehören, hatte den evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat empfohlen, die Rahmenbedingungen für die Gottesdienste in Ruhe zu prüfen und Pfingsten als möglichen Termin für die Wiederaufnahme von Gottesdiensten in Erwägung zu ziehen. Daher ist ein Großteil der evangelischen Kirchengemeinden gerade dabei, Konzepte für die Kirchen vor Ort zu entwickeln.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) hatte vor wenigen Tagen den Kirchengemeinden einen umfassenden Leit-Maßnahmenkatalog übersandt, wie die geltenden Richtlinien umgesetzt werden können.

Die Empfehlungen müssen nun in den Kirchenvorständen beraten werden. Pfarrer Michael Brück: „Die Möglichkeit, in den Kirchen oder im Freien Gottesdienste zu feiern, ist keine Verpflichtung. Wir empfehlen, die kreativen und innovativen Angebote im Internet weiterzuführen, da die Online-Angebote Menschen erreichen, die noch nicht oder nicht mehr zum Gottesdienst kommen wollen oder kön-

nen.“

Das Leitungsteam im Dekanat bittet die Kirchengemeinden, sich regional abzustimmen und an ausgewählten Orten und nur in zweckmäßigen Gebäuden oder in einem Prinzip der Rotation zunächst Gottesdienste für den Publikumsverkehr in einem Nachbarschaftsraum zu öffnen.“

#### Gemeindehaus statt Kirchenraum in Dillbrecht

In Dillbrecht werden die ersten Gottesdienste frühestens ab dem 24. Mai stattfinden, teilt Jan Simon Schäfer vom Kirchenvorstand mit: „In den Gemeindehäusern in Dillbrecht und in Fellerdilln werden die Stühle so gestellt, dass der Abstand von 1,5 Metern in alle Richtungen eingehalten ist. Es gibt einige ‚Doppelstühle‘ für Personen aus einem gemeinsamen Haushalt. Wir verzichten auf ein Anmeldeverfahren über das Gemeindebüro. Wenn alle Plätze besetzt sein sollten, findet kein Einlass mehr statt.“

Die Kirchengemeinde Dillbrecht bietet wie andere Gemeinden auch die Möglichkeit, eine Audioaufnahme des Gottesdienstes auf USB-Stick zu erhalten oder über die Homepage abzurufen.

Es gibt wie in Ballersbach auch eine „Telefonpredigt“: Nach Anrufen einer Telefonnummer wird automatisch die Andacht des jeweiligen Sonntags abgespielt.



### Aus unserem Naturgeschehen

**HAIGER (red)**– Zwei eigentlich gegensätzliche Pflanzenarten stehen hier in einem schönen Kontrast dicht beieinander. Da ist zum einen das leuchtend blaue Immergrün mit seinem dunkelgrünen Blattwerk, das als wildwachsende Blume in unserer Region nicht beheimatet ist. Dort, wo es vorkommt, wurde es aller Wahrscheinlichkeit nach von irgendwelchen Gartenbesitzern entsorgt und ist angewachsen. An solchen Plätzen hat es sich teppichartig ausgebreitet und ist, trotz fremder Herkunft, eine Bereicherung der heimischen Flora. Das Buschwindröschen mit den gefingerten hellgrünen Blättern ist dagegen eine verbreitet vorkommende Pflanze unserer Landschaft, die im Gegensatz zum Kleinen Immergrün zum Wachstum einen feuchten, tiefgründigen Untergrund braucht. Das Hahnenfußgewächs erscheint im zeitigen Frühjahr und blüht bis weit in den Mai hinein. Dass die beiden Blumenarten hier dicht zusammenstehen, ist wohl eher zufällig und nicht die Regel.

Text und Foto: Harro Schäfer

**ROLF NICKOLAI GmbH**  
Wir verwirklichen Ihr Wohlfühlbad... Traumbäder aus einer Hand!  
• Badplanung • Badgestaltung • Sanitärinstallation • Fliesenverlegung • Heizung & Solar  
Wildener Straße 50, 57290 Neunkirchen-Salchendorf  
Telefon: 02735-1419  
E-Mail: [info@rolf-nickolai.de](mailto:info@rolf-nickolai.de)  
Internet: [www.rolf-nickolai.de](http://www.rolf-nickolai.de)  
Besuchen Sie unsere Ausstellung! Sicher Sie sich jetzt die staatlichen Zuschüsse von bis zu 5.000,- Euro!!!  
Vertrauen Sie Ihrem erfahrenen Meisterbetrieb!

**APOTHEKE**  
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

**AUTOHAUSER**  
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler  
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).  
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemuller.de](http://www.automobilemuller.de), Mobil : 0174 / 5602050

**HAUS UND GARTEN**  
Samen Schneider, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasselstr. 36 Tel. 02771 / 320383

**GERÜSTBAU UND VERLEIH**  
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

**HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA**  
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

**HEIZÖL**  
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

**BAU-SACHVERSTÄNDIGER**  
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

Was ist meine Immobilie wert?  
**TREFFER.**  
genomaxx.de  
Gutachter  
Wertgutachten  
geno maxx so einfach geht das.  
eine Marke der VR Bank Lahn-Dill  
Telefon 02772-47009980 | [info@genomaxx.de](mailto:info@genomaxx.de) | [www.genomaxx.de](http://www.genomaxx.de)

**DRF Luftrettung**  
...eine Frage der Zeit  
Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.  
Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.  
Info-Telefon 0711 7007-2211  
[www.drf-luftrettung.de](http://www.drf-luftrettung.de)